

2018

Berufungstraining





Berufungstraining

Hintergrund und Thematik

Das Durchlaufen eines Berufungsverfahrens und der Erhalt eines Rufs kennzeichnen einen wichtigen Schritt in der wissenschaftlichen Berufskarriere. Das Berufungsverfahren ist komplex, BewerberInnen müssen sich dabei diversen juristischen und formalen Anforderungen und Verfahrenswegen stellen. Auf die Durchführung und die aktive Gestaltung von Berufungsverfahren und -verhandlungen sind WissenschaftlerInnen durch ihre wissenschaftliche Ausbildung im Normalfall nicht vorbereitet. Es fehlt an Kenntnis der Verfahrensschritte, der rechtlichen Hintergründe und Verhandlungsspielräume sowie an Erfahrung in der Verhandlungsführung.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte, die als NachwuchsgruppenleiterInnen, JuniorprofessorInnen oder in vergleichbaren Positionen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen Arbeitsgruppen verantworten. Unter anderem angesprochen sind Geförderte des Emmy-Noether-Programms sowie SFB-NachwuchsgruppenleiterInnen.

Inhalte

Rechtliche und formale Aspekte des Berufungsverfahrens | Verfahrensschritte | Ablauf und Beteiligte am Berufungsverfahren | Methodik der Verhandlungsführung | Gespräch zur Berufungsverhandlung führen und auswerten

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.



Berufungstraining



Termine & Orte

01.–03. März 2018

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin



Kosten

Teilnahmegebühren: 1.203,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 247,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 962,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 247,- Euro.* Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Übernachtungen und Vollverpflegung.



Ihre Ansprechpartnerin

Angela Tanner, M.A., Referentin Weiterbildung

Fon: 06232 654-144, Mail: tanner@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop „Berufungstraining“ wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Dr. Oliver Herrmann

Berater, Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe a.D.,
Leiter Steinbeis-Beratungszentrum Hochschul- und Wissens-
schaftsmanagement OWL, Detmold

Dr. Birgit Keydel

Trainerin, Mediatorin, Geschäftsführerin Birgit Keydel
GmbH, Berlin